

Neue Widerrufsbelehrung ab Mai 2022

Bei Verträgen mit Verbrauchern müssen Sachverständige die Vorschriften der §§ 312 ff. BGB zu Verbraucherverträgen iVm den Bestimmungen über das Widerrufsrecht gem. § 355 BGB beachten. Verbraucher sind alle natürlichen Personen, die weder gewerblich noch beruflich handeln. Kunden von Sachverständigen, die Verbraucher sind, haben in der Regel das Recht, einen Sachverständigenvertrag innerhalb von 14 Tagen zu widerrufen und sind deshalb zwingend bei Vertragsschluss über ihr Widerrufsrecht zu informieren. Sachverständige können ihre gesetzlichen Informationspflichten zum Widerrufsrecht gegenüber Verbrauchern erfüllen, indem sie die hier abgedruckten Muster zutreffend ausgefüllt übermitteln, vgl. Art. 246a § 1 II 2 EGBGB.

Im Folgenden finden sich Muster für eine Widerrufsbelehrung wie auch ein Muster-Widerrufsformular mit einem erläuternden Praxishinweis.

Praxishinweis

Das vom Sachverständigen zutreffend ausgefüllte Muster ist per E-Mail, Messenger-Dienst, Brief oder Fax zusammen mit dem Sachverständigenvertrag an Kunden, die Verbraucher sind, zu übermitteln.

Wird das Muster – wie meistens – per E-Mail gesendet, ist es empfehlenswert, dieses als Textbaustein in der E-Mail selbst und zusätzlich als PDF-Datei im Anhang zu versenden.

Widerrufsbelehrung

(für Sachverständigenverträge, die außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossen werden)
Gültig ab 28.5.2022

Für Verbraucher gilt folgendes Widerrufsrecht:

(Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.)

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Sachverständigen einfügen) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rück-

zahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Erklärungen des Verbrauchers:

Ich bestätige, dass ich folgende Dokumente erhalten habe:

- Sachverständigenvertrag und AGB*
(*sofern vorhanden, sonst bitte streichen)
- Widerrufsbelehrung
- Widerrufsformular
- Einwilligungserklärung zum sofortigen Tätigwerden

Einwilligung zum sofortigen Tätigwerden:

Ich bin einverstanden und verlange ausdrücklich, dass Sie vor Ende der Widerrufsfrist mit der beauftragten Dienstleistung beginnen. Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch Sie mein Widerrufsrecht verliere.

- Ja Nein

Datum und Unterschrift

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An _____

(Hier ist der Name, die Anschrift und die E-Mail-Adresse des Sachverständigen durch den Sachverständigen einzufügen)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (hier ist der Gutachtenauftrag einzufügen):

- _ Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- _ Name des/der Verbraucher(s)
- _ Anschrift des/der Verbraucher(s)
- _ Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)
- _ Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Ausreichend ist auch ein ausdrücklicher und deutlich hervorgehobener Hinweis (in Fettdruck) auf die im Anhang zur E-Mail befindliche Widerrufsbelehrung, das Widerrufsformular und die Einwilligung zum sofortigen Tätigwerden.

In der Praxis kommt es vor, dass Verbraucher den Zugang der Belehrung über den Widerruf bestreiten. Deshalb sollten Sachverständige mit dem Gutachtenauftrag erst beginnen, wenn sie die gegengezeichnete „Erklärungen des Verbrauchers“ des Musters erhalten haben. Soll mit der Begutachtung noch vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen werden, sollte sich der Sachverständige die Einwilligung zum sofortigen Tätigwerden vom Verbraucher zusätzlich unterschreiben lassen (§356 IV Nr. 2 BGB), wobei die Übermittlung der eingescannten Unterschrift genügt.

Der Verbraucher kann dem Gutachter die „Erklärungen des Verbrauchers“ nach seiner Wahl per Brief, Fax oder per E-Mail zurücksenden.

Um den strengen Anforderungen des Gesetzgebers zu genügen, darf das Muster inhaltlich nicht geändert werden, da dies zur Unwirksamkeit der Belehrung führt. Das Muster und die Hinweise wurden sorgfältig erstellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität wird jedoch nicht übernommen.

Stand: 27.7.2022.

Rechtsanwalt Volker Schlehe, München